



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Fachkongress „Besser essen. Mehr bewegen. KINDERLEICHT?“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) begrüße ich Sie sehr herzlich. Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sind eingeladen, um sich über ein Thema auszutauschen, das uns allen sehr am Herzen liegt: Die Gesundheit unserer Kinder.

Aktuell sind in Deutschland rund 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen übergewichtig. Dies bedeutet in vielen Fällen eine Einschränkung der Lebensqualität und kann zu gesundheitlichen Schäden führen. Das BMELV fördert insgesamt 24 Modellvorhaben, die so genannten KINDERLEICHT-REGIONEN. Diese entwickeln und erproben seit Herbst 2006 mit Fördermitteln unseres Hauses wirksam und dauerhaft Strategien zur Prävention von Übergewicht bei Kindern bis zu zehn Jahren.

Als Teil des nationalen Aktionsplanes „IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ verfolgen die KINDERLEICHT-REGIONEN das Ziel, in ganz Deutschland Wege für einen ganzheitlichen gesundheitsfördernden präventiven Ansatz aufzuzeigen.

Der Fachkongress bietet die Möglichkeit, eine Zwischenbilanz der Modellvorhaben zu ziehen. Auf einem Markt der Möglichkeiten präsentieren die KINDERLEICHT-REGIONEN ihre Aktivitäten, wie sie das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Kinder hin zu einem gesunden Lebensstil verändern.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern lebhaft Diskussionen und hoffe, dass von dem Fachkongress Impulse zur Weiterentwicklung bestehender Projekte und zum Anstoß neuer Aktivitäten ausgehen werden.

Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

PROGRAMM

Moderation: Dr. Oliver Kannapin

ab 9:00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

09:45 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Oliver Kannapin

10:00 Uhr Begrüßung
Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

10:20 Uhr Das Modellvorhaben
KINDERLEICHT-REGIONEN
Ausgangssituation – Besonderheiten –
Evaluation

Dr. Michaela Filipini
Bundesanstalt für Landwirtschaft und
Ernährung

Corinna Willhöft
Max Rubner-Institut

10:50 Uhr Kaffeepause
*Möglichkeit zum Rundgang über den
Markt der Möglichkeiten*

11:50 Uhr Erfahrungsberichte aus den Modellprojekten:

„Wir bewegen etwas!“ – Erkenntnisse im
Bereich der Bewegungsförderung,
David Senf

„Besser essen mit Genuss“,
Dr. Gabriele Trost-Brinkhues

12:50 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Erfahrungsberichte aus den
Modellprojekten:

„Wege zu einer erfolgreichen Eltern-
partizipation“, **Birgit Appenrodt**,
Christine Menke

„Multiplikatoren-schulung erfolgreich“,
Dr. Beate Klapdor-Volmar

„Netzwerkarbeit – vom Wollknäuel
zum Ornament“, **Detlef Kuhn**

15:00 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr Ausgewählte Zwischenergebnisse der
externen Evaluation (Max Rubner-Institut)

15:40 Uhr „Prävention von Übergewicht – auch eine
Aufgabe der Politik“, **Dr. Christian Grugel**,
Bundesministerium für Ernährung, Landwirt-
schaft und Verbraucherschutz

15:55 Uhr Podiumsdiskussion:
„Vom Modellvorhaben zur langfristigen
Prävention“

Martin Schönwandt, Deutsche Sportjugend

Rolf Stuppardt, Innungskrankenkassen
Bundesverband

Memet Kiliç, Bundesausländerbeirat

Dr. Wolfgang Ellegast, Bayerisches
Staatsministerium für Unterricht und Kultus

16:45 Uhr Schlusswort

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

